

Ressort: Finanzen

US-Wahl drückt Märkte ins Minus - DAX droht Fall unter 10.000 Punkte

Washington, 09.11.2016, 06:29 Uhr

GDN - Nach der US-Präsidentschaftswahl hat der Verlauf der Stimmenausszählung die Märkte ins Minus gedrückt. Der Nikkei 225 war am Mittwochmorgen deutscher Zeit rund sechs Prozent im Minus.

Der US-Dollar ließ im Vergleich zum Euro im frühen Handel rund zwei Prozent nach und kostete damit zwischenzeitlich 1,13 Euro, so viel wie seit Ende August nicht mehr. An den US-Märkten werden am Mittwoch drastische Kursverluste erwartet. Der Broker IG taxierte den Dow kurz nach 6 Uhr deutscher Zeit auf 17.550 Punkte, ein Abschlag von 4,3 Prozent zum Handelsschluss in New York am Vortag. Auch der DAX wurde zwischenzeitlich bei unter 10.000 Punkten prognostiziert, dies entspräche einem Abschlag von mindestens 4,6 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss. Die Märkte erwarten nun, dass der republikanische Kandidat Donald Trump nächster US-Präsident wird, nachdem am Vortag noch ein Sieg für die demokratische Kandidatin Hillary Clinton vorhergesagt wurde. Trump gilt für viele Investoren als unberechenbar. Angesichts der Unsicherheit stieg auch der Goldpreis, für eine Feinunze wurden am frühen Mittwochmorgen 1.330 US-Dollar bezahlt, über vier Prozent mehr als am Vortag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80628/us-wahl-drueckt-maerkte-ins-minus-dax-droht-fall-unter-10000-punkte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619